

Die Netze hinter den Toren

ABB sorgt bei der Fußball-Europameisterschaft 2012 abseits der Plätze für die beste Technik

Mannheim, 06. Juni 2012 – Vom 08. Juni bis 01. Juli kämpfen in Polen und der Ukraine 16 Nationalmannschaften um die europäische Fußballkrone. Während am 09. Juni das deutsche Team im ukrainischen Lemberg sein erstes Spiel bestreitet, sorgt ABB neben dem Spielfeld für die beste Technik. Für die Innenbeleuchtung des Stadions lieferte der Technologiekonzern aus seinem Werk in Hornberg im Schwarzwald eine Steuerungsanlage und schafft damit helle Momente abseits des Rasens.

Denn wenn während der Begegnungen am späten Abend die Dunkelheit einsetzt, müssen sich Fans und Spieler auf eine funktionierende Beleuchtung verlassen können. Die Steuerung der Lichtanlage stellt sicher, dass niemand im Dunkeln sitzt. Das System ermöglicht die zentrale Bedienung der Lampensysteme im Innenraum des Stadions und sorgt durch seine intelligente Software für eine energieeffiziente Beleuchtung, indem sie sich den aktuellen Lichtverhältnissen anpasst.

Das Finale im richtigen Licht

Auch in Kiew, wo am 01. Juli das Finale ausgetragen werden wird, ist Technik von ABB für das richtige Licht verantwortlich. Ebenfalls aus Hornberg wurden 100 ABB i-bus KNX DALI Gateways geliefert, die die Lichtanlagen im Stadion vom Kabinentrakt bis zur VIP-Lounge miteinander vernetzen. Über das KNX basierte Gebäudesteuerungs-System lassen sich diese Module ansteuern, wodurch sich Helligkeit und Lichtfarbe schnell und einfach der Situation anpassen lassen.

Moderne Gebäudesystemtechnik von ABB ist außerdem im Flughafen von Donezk installiert, wo englische und französische Fußballfans zu den Vorrundenspielen eintreffen werden. KNX ist der weltweite Standard für die Gebäudeautomatisierung. Damit lassen sich höchste Ansprüche an Energieeffizienz, Flexibilität und Sicherheit von Gebäuden erfüllen.

Langfristige Erneuerung des Gesamtnetzes

Der Ansturm von Fans während der Fußball-Europameisterschaft ist für die Ukraine eine gute Gelegenheit, nicht nur Gebäude, sondern auch das Stromnetz auf den neuesten Stand zu bringen. Als eines der weltweit führenden Unternehmen im Bereich der Energieverteilung hat ABB am Flughafen Donezk für ein Umspannwerk eine neue gasisolierte Schaltanlage (GIS) für 110 Kilovolt (kV) errichtet. Produziert wurde die Anlage im ABB-Werk in Hanau. Gasisolierte Schaltanlagen wurden speziell für innerstädtische Bereiche und Verkehrsknotenpunkte entwickelt, da sie wenig Platz benötigen und trotzdem maximale Sicherheit bieten.

Darüber hinaus hat ABB zwei Umspannwerke in Kiew mit gasisolierten Schaltanlagen ausgerüstet. Eines davon zählt zu den größten betriebenen Umspannwerken des Landes. Die Errichtung der ABB-Anlagen in den beiden größten Städten der Ukraine ist damit ein wichtiger Beitrag zur nachhaltigen Modernisierung des Stromnetzes.

ABB in Deutschland erzielte im Jahr 2011 einen Umsatz von 3,4 Milliarden Euro und beschäftigte rund 10.000 Mitarbeiter. ABB ist führend in der Energie- und Automationstechnik. Das Unternehmen ermöglicht seinen Kunden in der Energieversorgung, der Industrie und im Handel ihre Leistung zu verbessern und die Umweltbelastung zu reduzieren. Weltweit beschäftigt der ABB-Konzern etwa 145.000 Mitarbeiter in über 100 Ländern.

Weitere Informationen:

ABB AG

Corporate Communications

Beate Höger

Tel: +49 621 4381 432

Fax: +49 621 4381 372

E-Mail: beate.hoeger-spiegel@de.abb.com